



PRESSEMITTEILUNG

Sozialgericht Duisburg

Duisburg, 15.11.2024



Das Sozialgericht Duisburg zieht um

Das Sozialgericht Duisburg zieht in der Zeit vom 28.11.2024 bis 30.11.2024 um. Ab dem 01.12.2024 erreichen Sie uns unter der neuen Adresse Aakerfährstr. 40, 47058 Duisburg. Das neue Dienstgebäude befindet sich ca. 15 Gehminuten vom Duisburger Hauptbahnhof entfernt und ist von diesem aus mit der Straßenbahnlinie 903 oder der U-Bahnlinie U79 Haltestelle Duissern gut zu erreichen.

Nach über 40 Jahren im Landesbehördenhaus in der Mülheimer Str. 54 in 47057 Duisburg findet Ende des Monats der lange geplante Umzug des Sozialgerichts Duisburg statt. Seit Anfang des Jahres wurde das neue Dienstgebäude auf der Aakerfährstr. 40 aufwendig saniert, um den Anforderungen an einen modernen Gerichtsbetrieb gerecht zu werden. Der Umzug der rund 150 Arbeitsplätze sowie zahlreicher Akten erfolgt nun zum Ende des Monats. Im neuen Gebäude werden dem Sozialgericht Duisburg insgesamt sechs Sitzungssäle sowie ein Mediationsraum barrierefrei zur Verfügung stehen. Die Hälfte der

Sitzungssäle wird mit moderner Videotechnik ausgestattet. Für Hörgeschädigte wird zudem ein Saal mit einer Induktionsschleife ausgestattet, die es ermöglicht, das im Saal gesprochene Wort auf ein Hörgerät zu übertragen.

Wir bitten um Verständnis, dass ab dem 28.11.2024 12:00 Uhr bis einschließlich 29.11.2024 die telefonische Erreichbarkeit stark eingeschränkt ist. In dringenden Angelegenheiten können Auskünfte unter der Rufnummer 0203 3005 0 eingeholt werden. Der elektronische Rechtsverkehr sowie die Erreichbarkeit per Telefax (0203 3005-313) sind von dem Umzug nicht betroffen.

Am 28.11.2024, 29.11.2024 und 02.12.2024 besteht die Möglichkeit, zusätzlich die Rechtsantragstelle des Amtsgerichts Duisburg, Anschrift König-Heinrich-Platz 1, 47051 Duisburg zu nutzen. An den übrigen Tagen wird Ihnen die Rechtsantragstelle des Sozialgerichts Duisburg wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Die Bibliothek ist vom 27.11.2024 bis einschließlich 13.12.2024 geschlossen. Ab dem 16.12.2014 ist sie wieder für die Öffentlichkeit zugänglich.

Autorin:

Ri.inSG Kirsten Weis